

Praktikumsbericht 2009 Maximilian Mildner

Zugriffe: 5276

MountainSpirit Praktikumskurzbericht

Nach meinem Abitur wollte ich nicht gleich mit Studium beginnen, sondern wollte mich sozial engagieren. Durch meinen Vater, der Mitglied bei MountainSpirit ist, hatte ich schon einiges über die Hilfsorganisation MS und deren Engagement in Nepal gehört. Dadurch weckte er großes Interesse in mir an dem wunderschönen Land, dem dortigem Leben und dem religiösem Kulturkreis. Also stellte er mir den Kontakt zu Wolfgang Henzler her, der mir noch mehr von der Arbeit von MountainSpirit erzählt hat und auch wie ein mögliches Praktikum aussehen würde. Begeistert von den Erzählungen und Bildern war mir sofort klar, dass ich unbedingt dorthin wollte.



Mein gesamter Nepal Aufenthalt ging dann vom 10.10.2009 bis zum 01.12.2009. Angefangen hat dann alles im Büro von MS Nepal in Kathmandu. Erstmal ging es darum Vorort, im Büro, noch tiefere Einblicke und Erfahrung von der Arbeitsweise (Hilfe zur Selbsthilfe) von MS zu sammeln. Vor jedem Projekt wird mit den beteiligten Dorfbewohnern über ihre Wünsche gesprochen, danach werden diese gemeinsam als Projekt umgesetzt. Die Verantwortung über das Projekt wird dann nach und nach von MS an das Dorfkomitee übergeben



Danach ging es dann in das Bergdorf Chyangmityang im Bezirk Solukhumbu, das ist auch das Gebiet in dem der Mt. Everest liegt. In Chyangmityang läuft von MountainSpirit ein Schul-, Dorfclinic- und Solarzellenprojekt. Meine Aufgabe war auch neben dem Berichterstellen über den Zustand der Projekte, in der Dorfclinic den dortigen Krankenpfleger zu unterstützen. Weiter habe ich auch an den Sitzungen des Dorfkomitees teilgenommen. Mit dem Präsidenten des Dorfkomitees, Mr. Tenzee, habe ich die Wünsche neuer zukünftiger Projekte durchgesprochen, diese habe ich weitergeleitet an MS Nepal. Denn alle Dorfbewohner werden eng in die MS Projekten mit eingebunden.

Zurück in Kathmandu hab ich mich dann mit meinen beiden, in Nepal kennen gelernt, Freunden Pemba und Saroj an der Programmierung einer neuen Webseite für MS Deutschland versucht.



Für mich war es eine tolle neue Erfahrungen einen so tiefen Einblick in eine völlige andere Kultur und auch Lebensweise der Menschen zubekommen. Vor allem, dass die Menschen dort mit viel weniger auskommen als wie wir aber dennoch viel zufriedener und glücklicher sind. Auch die Zeit hat in Nepal einen ganz anderen Stellenwert. Der Tagesablauf wirkt dort insgesamt, abgesehen vom Verkehr, weniger hektisch und schnell als bei uns. Bemerkenswert finde ich auch wie lernbegierig die Jugendlichen sind und wie sie, wenn sie die Möglichkeit haben, versuchen einen möglichst hohen Abschluss zu erreichen um später einen guten Beruf ausüben zu können.

Durch meinen Aufenthalt in Nepal haben sich viele Freundschaften ergeben, einige der nepalesischen Freunde haben uns auch hier schon in Deutschland besucht. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen mit meinen Freunden in Nepal bei MS.

Durch meinen Nepal Aufenthalt und das Praktikum bei MS sehe ich nun viele Dinge anders als vorher.